

Rundwanderweg „Röthleiner Seen“

Gegenüber dem Rathaus wandern wir auf der „Streuobstwiese“ an den Einfriedungen der Grundstücke des Baugebiets „Am Elmuß I. Abschnitt“ entlang in südlicher Richtung. Am Ende der Bebauung folgen wir dem Wiesenpfad, wieder entlang den Grundstücken, bis zu dem aus dem Baugebiet kommenden Weg, den wir in östlicher Richtung gehend überqueren.

An den Grundstücken des Baugebiets „Am Elmuß II. Abschnitt“ folgen wir der Wiese in östlicher Richtung bis zum Ende der Bebauung. Wir stoßen auf einen Wirtschaftsweg, den wir in nördlicher Richtung dem Baugebiet entlang bewandern. Auf dem aus dem Ort kommenden asphaltierten Wirtschaftsweg führt uns der Weg nach rechts. Wir bleiben auf dem, von einem Windschutzstreifen gesäumten Weg. Eine Bank lädt zum Verweilen und zum Genießen des Blickes über den Gemeindeteil Heidenfeld hinweg in das Maintal ein.

Wir wandern weiter und kommen kurze Zeit später auf einen nach links abzweigenden Wirtschaftsweg. Diesem Weg, der rechter Hand von einer mit verschiedenen Obstbäumen bepflanzten Wiese begleitet wird, folgen wir. Im Blick voraus sehen wir das Mischwerk der Bayerischen Asphaltmischwerke sowie die „Hügel“ der Baustoffrecyclingfläche. Der Hauptweg knickt nun scharf nach rechts ab und wir folgen diesem. Nach ca. 160 m ändert der Weg in Richtung Norden seinen Verlauf. Hinter dem Lagerplatz für das Recyclingmaterial verlaufend führt uns der Weg zu den Angelgewässern des Schweinfurter Angelvereins „Petri Heil“. An der gut gepflegten und naturverbundenen Anlage entlang wandern wir auf dem Wegeverlauf weiter. Linker Hand liegt nun der Sand- und Kieslagerplatz der Fa. Beuerlein.

Wir stoßen nun auf die Gemeindeverbindungsstraße von Röthlein nach Unterspiesheim. Wir biegen auf diese ein und gehen nach links in Richtung des Ortes. Nach ca. 120 m kommen wir an die Einmündung der sogen. „Anbindungsstraße der Firmen BAM und Beuerlein, die von deren Firmengelände kommend Richtung Schwebheim führt. Wir überqueren diese Straße und gehen auf die links stehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle zu. Auf der dort vorhan-

denen Asphaltstraße wandern wir weiter Richtung Röthlein. Bevor wir wieder auf die Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße kommen ist links ein Bildstock der unsere Aufmerksamkeit verdient.

Der dem Angelgewässer der Röthleiner Angelgemeinschaft folgenden Straße gehen wir am schön bewachsenen Ufer entlang bis links ein Weg zum See führt. Wir zweigen nun auf diesem Weg ab. Der am Ufer des See von der Anglergemeinschaft errichtete Fischlehrpfad begleitet und nun bis zu einem weiteren, in Privateigentum befindlichen See. Rechts vom Weg liegt ein Landschaftsschutzgebiet, welches mit Gehölz, aufgelockert durch Wiesen, bewachsen ist. Einer leichten Steigung folgend wandern wir durch das Landschaftsschutzgebiet bevor sich der Bewuchs lichtet und uns den Blick nach Heidenfeld und auf das neue Baugebiet des Gemeindeteils Röthlein frei gibt. Am Ende des Heckenbewuchses verlassen wir den nach Süden führenden Weg und nehmen den rechts abzweigenden Wiesenweg in Richtung des Ortes. Bei schönem und klarem Wetter kann man den Blick über den Ort, den Nachbarort Grafenrheinfeld bis zu den Höhen der Rhön (Kreuzberg / Wasserkuppe) genießen.

Nach ca. 250 m stoßen wir auf einen von Norden kommenden, grasbewachsenen Wirtschaftsweg. Wir folgen links abbiegend diesem Weg und gelangen auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg. Rechts abbiegend, entlang des Baugebietes gehen wir in den bebauten Ort und folgen dem „Elmußweg“ bis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, dem Rathaus.

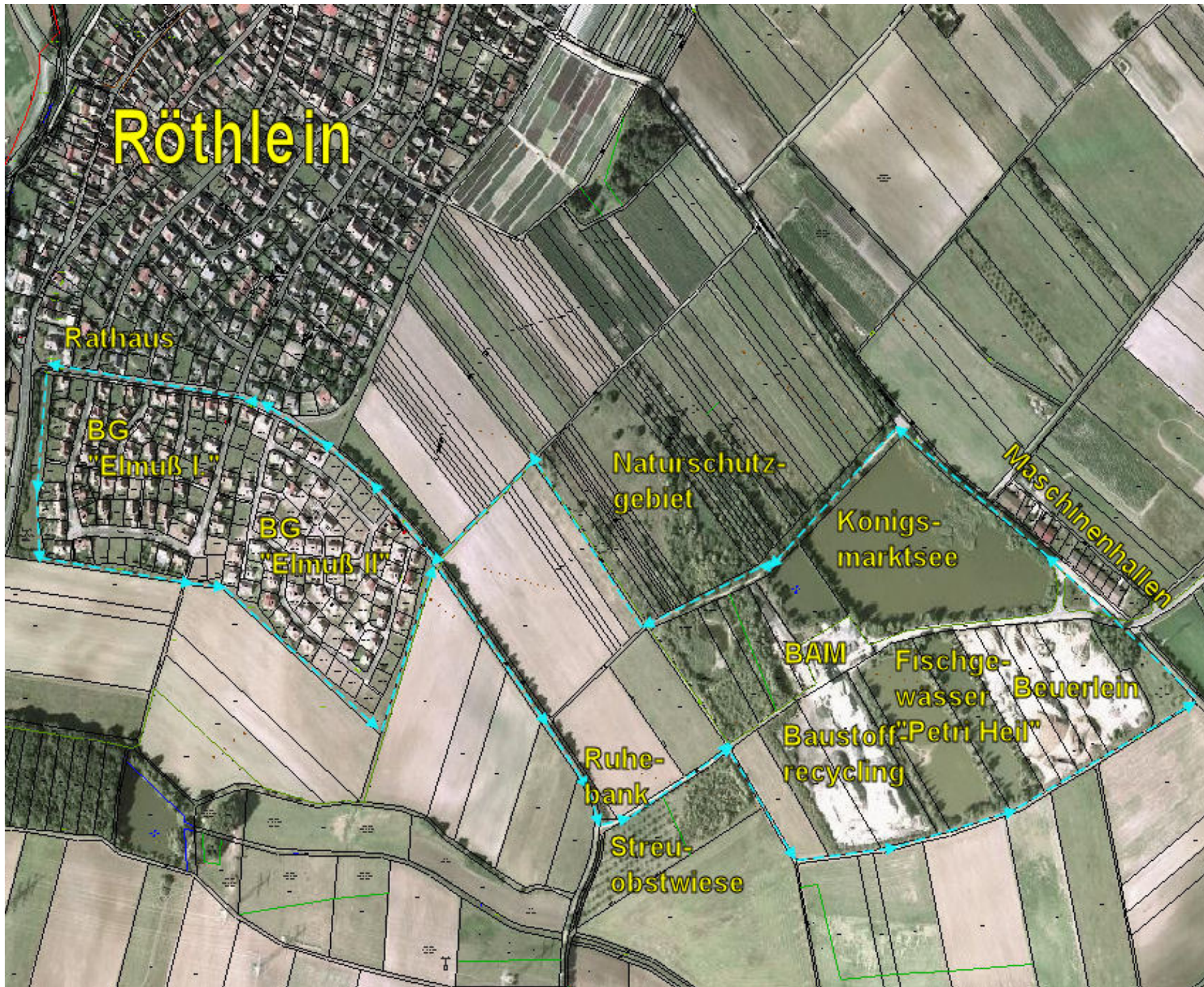


**R ö t h l e i n
erwandert!**



**Rundwanderweg
„Röthleiner
Seen“**

Herausgeber:
Gemeinde Röthlein, Elmußweg 1, 97520 Röthlein
Tourismusbeauftragter: VOAR Turbeis
Tel.: 09723/911121
Mail: turbeis@gemeinde.roethlein.de



Röthlein

Rundwanderweg

Strecke ca. 4,4 km

ohne nennenswerte Höhenunterschiede.

Wegebeschaffenheit:
gut befestigte Wege (Asphalt, wassergebundene Schotterdecken, Wiesen- und Graswege)
begehrbar bei jeder Witterung